



3. Bericht 2014/15 über die aktuelle Eislage im Ostseeraum mit einem Wochenrückblick

Rückblick auf die 51. KW (15. – 21.12.2014)

Unter dem Einfluss von vorherrschender Tiefdrucktätigkeit über der Norwegischen See sowie über Nordskandinavien herrschte in der vergangenen Woche im nördlichen Ostseeraum überwiegend leichter bis mäßiger Frost vor. An den Küsten der Bottenvik nahm das Eis etwas zu, die Eisbildung blieb jedoch auf die Schärenbereiche begrenzt. Auch im östlichsten Teil des Finnischen Meerbusens bildete sich Neueis.

Aktuelle Eislage (22.12.2014)

Finnischer Meerbusen

In den Häfen von St. Petersburg, in der inneren Vyborg Bucht und auf dem nördlichen Saimaa See kommt Neueis und Eisbildung vor.

Bottnischer Meerbusen: An der Nordküste der *Bottenvik* liegt in den inneren Schären zwischen Piteå und Oulu bis zu 5-15 cm dickes Festeis oder sehr dichtes Eis, in den äußeren Schären tritt Neueis und Eisbildung auf. In *Norra Kvarken* bildet sich in den Schären von Vaasa Neueis. Der nördliche Ångermanälv an der schwedischen *Bottenseeküste* ist teilweise mit dünnem Eis bedeckt.

Eisbrechereinsatz: Ein finnischer Eisbrecher arbeitet auf dem Saimaa See.

Schiffahrtsbeschränkungen für staatliche Eisbrecherunterstützung bestehen hinsichtlich Eisklasse und Schiffsgröße bzw. Maschinenleistung für den Saimaa See sowie für die finnischen Bottenvikhäfen Tornio, Kemi und Oulu.

Aussichten für die 52. KW (22. – 28.12.2014)

Tiefdruckgebiete werden im Verlauf der nächsten Woche die Ostsee von West nach Ost überqueren. Auf deren Rückseiten wird polare Kaltluft über die Ostsee geführt. Bei mäßigem bis zeitweise sehr strengem Frost wird sich die Eisbildung an den Küsten des nördlichen Ostseeraums im Verlauf der Woche kontinuierlich fortsetzen. In den Schärenbereichen des Bottnischen Meerbusens und des östlichen Finnischen Meerbusens ist mit weiterer Eiszunahme zu rechnen, in der nördlichen Bottenvik wird sich das Eis auch seewärts ausdehnen.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer